

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Handelsverträge. — Traités de commerce suisses. — Kündigung des schweiz-österreichischen Handelsvertrages. — Dénonciation du traité de commerce suisse-autrichien. — Banques étrangères. — Télégrammes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Appenzel A.-Rh. wird
verzeigt bei Herrn **J. Rob. Hohl**, Kantonsrath, in Herisau, an Stelle des
Herrn A. Schmid daselbst.

Zürich, den 29. Januar 1891.

(D. 5) Im Namen der Bank:
Winter,
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 27. Januar. Die Firma **Frau Schneider-Gaudard** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 326) ist in Folge Verzichts des Inhabers, Herrn Peter Schneider-Gaudard, erloschen.

27. Januar. Inhaber der Firma **F. Huber Hafner** in Bern ist Friedrich Huber von Mauraz (Kt. Waadt), in Bern. Natur des Geschäftes: Ofenhafnerei. Altenberg in Bern.

27. Januar. Inhaberin der Firma **M^{me} Stengel-Stauffer** in Bern ist Charlotte Stengel geb. Stauffer von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Modehandlung. Christoffelgasse Nr. 3.

27. Januar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Firma **L. Durlot & Co Caisse des travailleurs** in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 350) wird von Amtes wegen gestrichen, da dieselbe schon seit mehreren Jahren keine Vertretung auf dem Platze Bern hat und das Geschäft daselbst überhaupt unbekannt ist.

28. Januar. Unter der Firma **Vereinsdruckerei** hat sich, gemäss Statuten vom 16. Januar 1891, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb einer Buchdruckerei zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann jede in Bern etablierte Buchdruckerei erwerben, sofern sie a. dem Verein schweizerischer Buchdruckereibesitzer angehört; b. sich in den Reservefonds, nach den an der ersten Generalversammlung eines jeden Jahres festzustellenden Grundsätzen, einkauft. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Zur Aufnahme ist Einstimmigkeit der Anwesenden notwendig bei geheimer Abstimmung. Der Austritt eines Genossenschafters kann nur je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen nach mindestens dreimonatlicher schriftlicher Kündigung. Wird ein Mitglied ausgeschlossen, so haftet dasselbe gleichwohl für alle Verbindlichkeiten, welche die Genossenschaft vor seinem Ausschlusse eingegangen ist. Ein ausscheidendes Mitglied, sei es durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss, hat Anspruch auf einen Kopfhel an dem Genossenschaftsvermögen für den Fall, dass die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres seit der Ausscheidung eines Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und der Faktor der Buchdruckerei. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Je zwei seiner Mitglieder führen kollektiv die Firmaunterschrift. Derselbe besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Mitglieder sind die Herren Johann Stephan Collin von Gadmen, Gottfried Michel von Bümpliz und Jakob Schmidt von Bremgarten bei Bern, alle Buchdrucker in Bern; Präsident ist Herr Collin, Stellvertreter Herr Michel und Sekretär Herr Schmidt. Ersatzmänner sind die Herren Hermann Jent von Solothurn und Safenwyl und Hermann Fischer von Unterseen, beide Buchdrucker in Bern. Ueber die Berechnung und Verteilung des Gewinnes bestimmen die Statuten Folgendes: Alljährlich auf 31. Dezember, erstmals 1891, ist Rechnung zu legen; auf den Maschinen, den Schriften, den Regalen und Kasten etc. sind 10% abzuschreiben. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird verteilt, wie folgt: 1) 35% dem Reservefonds; 2) vom Rest 10% Tantièmes und zwar 5% dem Vorstand, 3% an die Kontrollstelle, 2% an den Faktor, 90% bleiben zur Verfügung der Generalversammlung. Die Genossenschaft sind für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft unbeschränkt haftbar, soweit der Reservefonds zu deren Deckung nicht ausreichen sollte.

29. Januar. Inhaber der Firma **Pio Lambert** in Bern ist Herr Pio Lambert von Büsserach (Kt. Solothurn), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Marchand-Tailleur. Kornhausplatz 10.

Bureau Burgdorf.

27. Januar. Inhaber der Firma **Rud. Lerch** in Kirchberg ist Rudolf Lerch von Wynigen, wohnhaft in Kirchberg. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Düngemittelhandlung. Geschäftslokal: im Dorf Kirchberg.

Bureau Interlaken.

27. Januar. Unter der Firma **Oberl. Holzwaaren-Industrie-Verein** mit Sitz in Brienz existiert seit 15. Mai 1890 eine Genossenschaft aus Schnitzlern, Schreibern und Drechslern mit dem Zwecke, die materiellen Interessen der Genossenschafter durch Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Waarenpreise, Regulierung des Lehrlingswesens und die Ausbildung der Genossenschafter zu fördern. Ueber Annahme oder Nichtannahme der sich als Genossenschafter meldenden Arbeiter entscheidet der Vorstand. Aus der Genossenschaft entlassen wird, wer seinen Austritt schriftlich erklärt oder den Interessen und Vorschriften der Genossenschafter zuwider handelt. Die Genossenschaftskasse wird gebildet aus den Eintrittsgeldern von Rp. 50 und den monatlichen Unterhaltungsgeldern von Rp. 20, aus freiwilligen Beiträgen und Geschenken. Die Geschäfte werden besorgt: a. durch die Generalversammlung; b. durch den aus der Mitte der Genossenschafter gewählten Vorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern, d. h. dem Präsidenten, Vizepräsidenten, 2 Sekretären, 4 Kassier und 4 Beisitzern. Nach Aussen vertritt der Präsident die Genossenschafter. Letztere haften nicht persönlich, sondern nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und soll keiner vertheilt werden. Präsident der Genossenschaft ist dormalen Herr Heinrich Huggler-Jäger von und in Brienz. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Joh. Kienholz, Oberlehrer der Zeichenschule, Vizepräsident, von und zu Brienz; Johann Brandenberger, erster Sekretär, von und zu Brienz; Peter Huggler von Brienzwyl, in Brienz, zweiter Sekretär; Jakob Mick von Wuppenau (Kt. Thurgau), in Brienz, Kassier; Joh. Michel-Wüthrich, Jakob Abplanalp, beide von und in Brienz; Christen Abeggler von Iseltwald, in Brienz; Christian Fischer von und zu Brienz.

Bureau Thun.

27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Burger** mit Sitz in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 978) hat sich mit dem 22. Januar 1891 aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

27. Januar. Inhaber der Firma **A. Burger** in Thun ist Johann Albrecht Burger von Schwendi bei Thun, in Thun. Natur des Geschäftes: Regen- und Sonnenschirme, Nähmaschinen und Velocipedes. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse Nr. 98.

27. Januar. Inhaber der Firma **G. Fankhauser-Burger** in Thun ist Gottfried Fankhauser alliié Burger von Trub, in Thun. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse Nr. 96.

Bureau Wangen.

27. Januar. Inhaber der Firma **Gottfr. Jordi** in Niederbipp ist Gottfried Jordi von Gondiswyl, wohnhaft in Niederbipp. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft zum «Bären».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 27. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Lutz** in Schönengrund ist Johannes Lutz von Lutzenberg, wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 31.

27. Januar. Inhaber der Firma **Nik. Völke** in Schönengrund ist Nikolaus Völke von St. Peterzell (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei-, Lampen- und Geschirrhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 127.

27. Januar. Inhaber der Firma **Jak. Künz** in Schönengrund ist Jakob Kunz von Schönenberg (Thurgau), wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Hut- und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 36 A.

27. Januar. Nachfolgende Firmen sind von Amtes wegen gelöscht worden: a. Infolge Wegzuges des Inhabers: Die Firma **Hans Graf** in Heiden (S. H. A. B. 1883, pag. 125).

b. Infolge Hinschiedes des Inhabers: Die Firma **Heinrich Sonderegger-Locher** in Heiden (S. H. A. B. 1883, pag. 104).

27. Januar. Die Firma **J. Friedr. Zürcher** in Böhler (S. H. A. B. 1883, pag. 176) ist in Folge Geschäftsaufgabe mit dem Jahre 1889 erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1891. 26. Januar. Die Firma **Joh. Laube md-tailleur** in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 193) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wittve Marie Laube und deren Sohn Alfred Laube, beide von Böbikon, wohnhaft in Baden, haben unter der Firma **M. & A. Laube** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 15. Januar 1891 ihren Anfang genommen hat. Diese neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Kleiderhandlung. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 498.

Bezirk Brugg.

26. Januar. Inhaber der Firma **S. Daetwiler** in Windisch ist S. Daetwiler von Oftringen, wohnhaft in Windisch. Natur des Geschäftes: Hadern- und Knochenhandlung.

Bezirk Kulm.

26. Januar. Rudolf Eichenberger von Burg, in Moosleerau und Johann Gall von und in Schöffland, haben unter der Firma **Eichenberger & Gall** in Schöffland eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1889 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation und Käsehandel.

Bezirk Laufenburg.

26. Januar. Inhaber der Firma **Ignaz Suter** in Gifp ist Ignaz Suter von und in Gifp. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Manufakturwaaren.

1891. 26 janvier. **Mottaz, Elise**, née **Gavin**, femme de **Julien**, née le 29 mai 1860, boulangère, de **Syens** et **Montpreveyres** (Vaud), à **Romont**. Avec le consentement de son mari.

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1890.

Répartition des bénéfices.

A teneur de l'article 70 *) des statuts la répartition suivante des bénéfices a été proposée:		
Le bénéfice à répartir pour l'année 1890 s'élève à		fr. 63,054. 39
5 % au fonds de réserve statutaire	fr. 2,593. — élevés à fr. 2,700. —	
Le solde 95 % aux actionnaires, par	49,267. 44 réduits " 42,000. —	soit 6 % de fr. 700,000. —
En outre il est versé à la réserve extraordinaire	" 6,800. —	
Report à nouveau	" 11,554. 39	
	Somme égale	fr. 63,054. 39

*) Article 70 des statuts: Le bénéfice accusé par le bilan est réparti comme suit:

1° Au moins le 5 % est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social, si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendront jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.

2° Le solde, soit 95 %, sera réparti entre les actionnaires. L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélèvement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

B. C.

Bilan annuel

du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer

au 31 décembre 1890.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif				Passif			
I. Caisse.				I. Emission de billets.			
320,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.		Billets en circulation	798,550	—	
42,565	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		Propres billets en caisse	1,450	—	800,000
362,565	—	Encaisse légale.		II. Engagements à courte échéance.			
1,450	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
42,550	—	Billets des autres banques d'émission suisses.		Banques d'émission suisses, comptes créanciers	2,705	15	
100	—	Billets étrangers.		Correspondants créanciers	18,580	56	
7,096	83	Autres valeurs en caisse.		Comptes-courants créanciers. (Voir annexe n° 3)	178,858	62	200,144
II. Créances à courte échéance.				III. Engagements sur effets de change.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				Billets à ordre à terme			
6,813	30	Effets sur place non rentrés et autres créances échues.					100,000
3,447	29	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.		IV. Autres engagements à terme.			
9,480	70	Correspondants-débiteurs.		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
III. Créances sur effets de change.				Dépôts en caisse d'épargne. (Voir annexe n° 4)	189,370	90	
Effets escomptés sur la Suisse:				Bons de dépôts et dépôts dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année 1891	458,402	07	
334,438. 05		Echus dans les 30 jours.		Bons de dépôts et obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année 1891	329,018	51	976,791
194,795. 46		" entre 31—60 "		V. Comptes d'ordre.			
152,311. —		" 61—90 "		Récompte sur articles de l'actif	10,311	10	
372,547. 91		" après 90 "		Prorata d'intérêts sur articles du passif	11,965	50	
Avances sur nantissements:				Bénéfice net à répartir pour l'année 1890	42,000	—	64,276
15,600. —		Echus dans les 30 jours.		VI. Fonds propres.			
2,930. —		" entre 31—60 "		Capital versé 70 %	700,000	—	
4,975. —		" 61—90 "		Fonds de réserve statutaire	115,500	—	
8,800. —		" après 90 "		Réserve extraordinaire	10,000	—	
Effets à l'encaissement.				Solde du bénéfice de 1890, report à nouveau	11,554	39	837,054
IV. Autres créances à terme.				VII. Capital non versé.			
(Disponibles après 8 jours.)				Capital non versé sur actions 30 %			
741,222	50	Comptes courants débiteurs avec crédits ouverts.					300,000
56,464	99	Créances hypothécaires de toutes sortes.					
V. Placements à terme indéfini.							
7,400	—	Actions					
54,667	50	Obligations					
62,067	50	Effets publics.					
37,780	03	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la Banque.					
1,170	—	Liquidations et soldes (effets en souffrance).					
VI. Valeurs en nantissement.							
Effets publics déposés à la caisse de consignation. (Voir annexe n° 2.)							
VII. Placements fixes.							
39,301	29	Immeuble à l'usage de la Banque.					
1	—	Mobilier à l'usage de la Banque.					
VIII. Comptes d'ordre.							
2,843	55	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif et récompte sur articles du passif. (Voir le détail dans le compte de profits et pertes.)					
IX. Capital non versé.							
Capital non versé sur actions 30 %.							
300,000	—						
3,278,266	80						3,278,266

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1890.

Billets de banque de fr.	Emission	En caisse	En circulation
100	600,000	900	599,100
50	200,000	550	199,450
	800,000	1,450	798,550

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers,

Comptes courants créanciers, 3 %.

Ils s'élèvent à la somme de fr. 178,858. 62, se répartissant entre 81 déposants, et sont remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Nombre des déposants et conditions de remboursement.

Le nombre des déposants au 31 décembre 1890 est de 662, à 3 1/2 %, pour fr. 189,370. 90, remboursables après 8 jours.

Articles 9, 10 et 11 du règlement:

„Tout dépôt est engagé pour six mois à dater du premier versement.

„Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus. L'établissement se réserve de ne pas user de cette faculté, si son encaisse le permet.

„Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra, ou refuser ce remboursement, ou l'effectuer moyennant une retenue de trois mois d'intérêt.

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1890.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Total
I. Obligations.					
a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.					
435	3 1/2 % obligations canton de Fribourg	435,000	97 1/2	424,125	
82	3 1/2 % „ état de Berne	82,000	96 1/2	79,130	503,255
b. En possession de la Banque.					
1	Oblig. 5 % chemin de fer de la Broye	400	450	450	
15	„ 4 % Banque hypothécaire suisse	15,000	100	15,000	
3	„ 3 1/2 % canton de Berne	3,000	96 1/2	2,895	
174	„ 3 % canton de Genève	17,400	101	17,574	
94	„ 3 % différé emprunt, communes fribourgeoises	4,700	47	4,418	
107	(lots à primes) ville de Fribourg	1,284	11 1/2	1,280	50
9	Cédules 4 % caisse hypothécaire fribourgeoise	13,100	100	13,100	54,667
II. Actions.					
1	Actions Banque populaire de la Broye	200	pair	200	
2	„ Caisse hypoth. fribourgeoise	1,000	600	1,200	
12	„ Banque hypothécaire suisse	6,000	500	6,000	7,400
					565,322

Ridg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

29 janvier 1891, 9 heures avant-midi.
N° 5095.

Arthur Lebel, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Cadrans et mouvements de montres.

30. Januar 1891, 11 Uhr Vormittags.
N° 5096.

Kuenzer & Co., Fabrikanten,
Freiburg im Breisgau (Deutschland).



Homöopathischer Gesundheitskaffee.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Schweizerische Handelsverträge, am 1. Februar 1891 in Kraft bestehend.

Staaten	Abschluss	Inkraftsetzung	Ablauf
Vereinigte Staaten v. Amerika	25. November 1850	8. November 1855	1 Jahr nach Kündigung.
Grossbritannien	6. September 1855	6. März 1856 . . .	do. id.
Japan	6. Februar 1864 . . .	6. Februar 1864 . . .	Unbestimmt. ¹
Zusatzkonvention	26. April 1867 . . .	26. April 1867 . . .	do.
Hawaii-Inseln	20. Juli 1864 . . .	26. Februar 1869 . . .	1 Jahr nach Kündigung.
Russland	26. Dezember 1872 . . .	30. Oktober 1873 . . .	do. id.
Persien	23. Juli 1873 . . .	27. Oktober 1874 . . .	do. id.
Portugal	6. Dezember 1873 . . .	30. Juli 1876 . . .	Gek. auf Ende Jan. 1892.
Dänemark	10. Februar 1875 . . .	10. Juli 1875 . . .	1 Jahr nach Kündigung.
Niederlande	19. August 1875 . . .	1. Oktober 1878 . . .	do. id.
Serbien	10. Juni 1880 . . .	10. Juni 1880 . . .	do. id.
Deutsches Reich	23. Mai 1881 . . .	1. Juli 1881 . . .	Gekünd. auf 1. Febr. 1892.
Zusatz-Vertrag	11. November 1888 . . .	1. Januar 1889 . . .	do. id.
Frankreich	23. Februar 1882 . . .	16. Mai 1882 . . .	do. id.
Grenzverhältnisse	23. Februar 1882 . . .	16. Mai 1882 . . .	1 Jahr nach Kündigung.
Verhältnisse zwischen Genf und der freien Zone	14. Juni 1881 . . .	1. Januar 1883 . . .	Ende 1912.
Spanien	14. März 1883 . . .	18. August 1883 . . .	Gekünd. auf 1. Febr. 1892.
Salvador	30. Oktober 1883 . . .	7. Februar 1885 . . .	7. Februar 1895.
Transvaal	6. November 1885 . . .	18. November 1887 . . .	18. November 1897.
Rumänien	7. Juni 1886 . . .	1. Juli 1886 . . .	Gekünd. auf 10. Juli 1891.
Griechenland	10. Juni 1887 . . .	10. Juni 1887 . . .	1 Jahr nach Kündigung.
Ecuador	22. Juni 1888 . . .	21. Oktober 1889 . . .	21. Oktober 1899.
Oesterreich-Ungarn	23. November 1888 . . .	1. Januar 1889 . . .	1 Jahr nach Kündigung. ²
Italien	23. Januar 1889 . . .	15. April 1889 . . .	do. id.
Belgien	3. Juli 1889 . . .	19. Dezember 1889 . . .	do. id.
Kongostaat	16. November 1889 . . .	14. April 1890 . . .	14. April 1900.

¹ Zur Zeit in Revision begriffen.

² Während der Drucklegung des Blattes gekündigt.

NB. Die Namen der Länder, mit welchen Tarifverträge bestehen, sind fett gedruckt.

Verträge. — Conventions.

Schweiz-Oesterreich-Ungarn. Der Handelsvertrag vom 23. November 1888 ist von österreichischer Seite gekündigt worden.

* * *

Suisse-Autriche-Hongrie. Le traité de commerce du 23 novembre 1888 a été dénoncé de la part de l'Autriche-Hongrie.

30 janvier 1891, 3 heures après-midi.
N° 5097.

Jules Lombart, fabricant,
Paris (France).

CHOCOLAT LOMBART



Fin, 2^e 50: le Demi-Kilog.

MAISON MEUNIER, FONDÉE EN 1760



CHOCOLAT LOMBART

Boulevard des Italiens 11

PARIS

Chocolats.

30 janvier 1891, 3 heures après-midi.
N° 5098.

Jules Lombart, fabricant,
Paris (France).

CHOCOLAT LOMBART



Chocolats.

Traité de commerce suisses, en vigueur le 1^{er} février 1891.

États	Conclusion	Entrée en vigueur	Expiration
Etats-Unis d'Amérique	25 novembre 1850	8 novembre 1855	1 année après la dénonciation.
Grande-Bretagne	6 septembre 1855	6 mars 1856 . . .	id. id.
Japan	6 février 1864 . . .	6 février 1864 . . .	Indéterminée. ¹
Convention supplémentaire	26 avril 1867 . . .	26 avril 1867 . . .	id.
Iles Hawaii (Sandwich)	20 juillet 1864 . . .	26 février 1869 . . .	1 année après la dénonciation.
Russie	26 décembre 1872 . . .	30 octobre 1873 . . .	id. id.
Portugal	23 juillet 1873 . . .	27 octobre 1874 . . .	id. id.
Persie	6 décembre 1873 . . .	30 juillet 1876 . . .	Dénoncé p ^r le 1 ^{er} janvier 1892.
Danemark	10 février 1875 . . .	10 juillet 1875 . . .	1 année après la dénonciation.
Pays-Bas	19 août 1875 . . .	1 ^{er} octobre 1878 . . .	id. id.
Serbie	10 juin 1880 . . .	10 juin 1880 . . .	id. id.
Empire d'Allemagne	23 mai 1881 . . .	1 ^{er} juillet 1881 . . .	Dénoncé p ^r le 1 ^{er} février 1892.
Convention additionnelle	11 novembre 1888 . . .	1 ^{er} janvier 1889 . . .	id. id.
France	23 février 1882 . . .	16 mai 1882 . . .	id. id.
Rapports de voisinage	23 février 1882 . . .	16 mai 1882 . . .	1 année après la dénonciation.
Régime entre Genève et la Zone franche	14 juin 1881 . . .	1 janvier 1883 . . .	Fin 1912.
Espagne	14 mars 1883 . . .	18 août 1883 . . .	Dénoncé p ^r le 1 ^{er} février 1892.
Salvador	30 octobre 1883 . . .	7 février 1885 . . .	7 février 1895.
Transvaal	6 novembre 1885 . . .	18 novembre 1887 . . .	18 novembre 1897.
Roumanie	7 juin 1886 . . .	1 ^{er} juillet 1886 . . .	Dénoncé p ^r le 10 juillet 1891.
Grèce	10 juin 1887 . . .	10 juin 1887 . . .	1 année après la dénonciation.
Equateur	22 juin 1888 . . .	21 octobre 1889 . . .	21 octobre 1899.
Autriche-Hongrie	23 novembre 1888 . . .	1 ^{er} janvier 1889 . . .	1 année après la dénonciation. ²
Italie	23 janvier 1889 . . .	15 avril 1889 . . .	id. id.
Belgique	3 juillet 1889 . . .	19 décembre 1889 . . .	id. id.
Etat du Congo	16 novembre 1889 . . .	14 avril 1890 . . .	14 avril 1900.

¹ Ce traité est actuellement soumis à revision.

² Dénoncé au moment de mettre sous presse.

NB. Les traités conclus avec les pays dont les noms sont imprimés en caractères gras, renferment des tarifs.

Banques étrangères. Banque nationale de Belgique.

Banque nationale de Belgique.					
	22 janvier.	29 janvier.		22 janvier.	29 janvier.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	101,551,735	100,789,163	Circulat. de billets	399,624,730	400,429,790
Portefeuille	342,751,728	338,522,354	Comptes courants	63,750,212	59,399,960

Télégrammes.

31 janvier. Le câble Constantinople-Dardanelles est rétabli.
2 février. La ligne Saigon-Bangkok est rétablie. — Un bateau à vapeur partira le 5 février de Panama pour Guayaquil.